

[14299.] Zurück von norddeutschen Handlungen erbitten wir die ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager befindlichen 1. Hefte unserer neuen billigen Volks-Ausgabe von **Hogarth's Zeichnungen.**

Dieselben sind uns für die einlaufenden Nachbestellungen gegenwärtig dringend nöthig. Stuttgart, d. 2. Octbr. 1857.

Nieger'sche Verlagshandlung.

[14300.] Die Herren Sortimenten werden hierdurch höflichst und dringend ersucht, alle nicht abgesetzten Exemplare von

Jugendalbum 1857. 1. Hest.

umgehend an mich zu remittiren, da ich dieselben nothwendig zum Binden des completen Jahrganges brauche. Durch freundliche, sofortige Erfüllung dieser Bitte würde ich mich zum besten Danke verpflichtet fühlen.

Zugleich erkläre ich noch, daß Oster-Messe 1858 kein Exemplar obigen Hestes zurückgenommen werden kann.

Stuttgart, Septbr. 1857.

Eduard Hallberger.

[14301.] Wir bitten freundlichst um gefl. Zurücksendung von:

Familienstube III. 1857. 1. Hft.

da wir zur Completirung dasselbe dringend gebrauchen.

Ergebenst

Stuttgart, den 21. September 1857.

Gebrüder Bode's Verlag.

[14302.] Bitte um schleunige Remission von **Hagen, Deutsche Kunst. 1. Bd.**

Berlin.

Heinrich Schindler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14303.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in den Rheinlanden wird ein tüchtiger Gehilfe, der selbstständig arbeiten kann, und namentlich mit Buchführung und Correspondenz vertraut ist, bis zum 1. November d. J. gesucht.

Nur wirklich Befähigte wollen ihre Anträge unter der Chiffre O. D. No. 17 an Herrn Friedrich Wolckmar in Leipzig ein-senden, der die Güte haben wird, nähere Auskunft zu erteilen.

[14304.] Für ein Geschäft im südlichen Deutschland wird ein junger Mann als Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment bewandert und im Verkehr mit dem Publicum gewandt sein muß. — Vertrautsein mit dem Correcturwesen ist erwünscht. Der Antritt kann sofort geschehen und nimmt Herr W. Bensch in Leipzig Offerten zur Weiterbeförderung entgegen.

[14305.] Für mein umfangreiches Antiquar-geschäft suche ich einen in diesem Geschäftszweige erfahrenen Gehilfen.

Offerten erbitte mir direct, franco.

Breslau, d. 3. Octbr. 1857.

H. Skutsch.

Firma: Schletter'sche Buchhandlung.

[14306.] Eine Buchhandlung Oesterreich's sucht einen Lehrling und einen Gehilfen, welcher erst vor kurzer Zeit seine Lehrzeit beendete; beide müssen katholischer Confession sein.

Offerten wird Herr A. G. Liebeskind in Leipzig annehmen und weiter befördern.

[14307.] Eine Buchhandlung in Oesterreich sucht zum sofortigen Antritt oder bis längstens Ende October a. c. einen Gehilfen, welcher im Sortiment gut erfahren, zuverlässig und fleißig arbeitet.

Gehalt per ann. 500 Fl.

Gefällige Franco-Offerten unter Chiffre S. # 3 wird Herr H. Haessel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[14308.] Gleich oder bis spätestens am 1. November d. J. suche ich einen Gehilfen, der im Kunsthandel nicht ganz unerfahren ist, mit der französischen Sprache vertraut und in einer Kunst- oder Buchhandlung schon einige Zeit servirt haben muß.

W. Zawis in Berlin.

[14309.] Ein junger Mann, welcher erst vor Kurzem seine Lehrzeit beendete, findet in meiner Sortiments-Handlung eine Stelle als Gehilfe, wenn derselbe gute Zeugnisse beibringen und sofort eintreten kann. Briefe erbitte ich mir direct.

Adolf Ettler in Stückstadt.

[14310.] Ich suche zum baldigen Eintritt einen Volontär oder einen Lehrling, dem sich Gelegenheit bietet, neben dem Buchhandel auch das Antiquariat kennen zu lernen.

Ed. Goetz in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[14311.] Ein junger Mann, der mit der Buchführung sowie mit allen Branchen des Leipziger Buchhandels vertraut ist, sucht Stellung hier am Plage.

Gefl. Offerten übernimmt Herr Castellan Bogen.

[14312.] Ein im Buchhandel seit 9 Jahren thätiger junger Mann, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, den Buchhandel nach allen Zweigen hin kennt, der franz. und engl. Sprache kundig ist, sucht zu Anfang November eine anderweitige Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten mit Chiffre B. wird die Red. d. Bl. die Güte haben zu besorgen.

[14313.] Ein junger militärfreier Mann, gut bezeugt, bisher in einer Leihbibliothek, verbunden mit einer Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung beschäftigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement. Derselbe ist befähigt, auch einer größeren Leihbibliothek selbstständig vorzustehen. Gefällige Offerten bittet man bald an die Buchhandlung von Gustav Württemberg in Cassel gelangen zu lassen.

Befetzte Stellen.

[14314.] Ich gebe den Herren Bewerbern um die im Börsenblatt Nr. 108 bei mir als vacant ausgeschriebene Stelle hierdurch Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt wurde.

Wilh. Németh.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Versteigerung in Kopenhagen.

[14315.] (Bibliotheca Molbechiana.)

Am 3. November 1857 fängt in Kopenhagen die Versteigerung der werthvollen Bücher-Sammlung des verstorbenen Staatsrath's Chr. Molbech, Professor der allgem. und nordischen Literaturgeschichte an der Kopenhagener Universität und erster Secretär der gr. königl. Bibliothek, an.

Der Name des auch in Deutschland rühmlichst bekannten verstorbenen Gelehrten, der als Sprachforscher und Historiker einen bedeutenden und ehrenvollen Platz in der Literaturgeschichte seines Vaterlandes einnimmt, verbürgt hinlänglich den Werth seiner hinterlassenen Bibliothek. Dieselbe, die mit den eigenen Schriften des Verstorbenen gegen 5000 Bände beträgt, ist besonders reich an Büchern, die zur altnordischen, isländischen und dänischen Geschichte und Sprachwissenschaft gehören, enthält aber außerdem viele werthvolle Ausgaben von älteren und neueren Classikern in gut conservirten Exemplaren.

Eine kleine auserwählte Sammlung von theologischen Schriften, hauptsächlich aus der Bibliothek des verstorbenen Bischofs Wynster, und von dessen gleichfalls verstorbenem Sohn, Pastor J. Wynster hinterlassen, wird nach der Molbech'schen Bibliothek verkauft.

Das Verzeichniß beider Sammlungen ist bei dem Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu beziehen; Aufträge nehmen in Kopenhagen die Gyldenstål'sche und Reigel'sche Buchhandlung, sowie die Herren Buchhändler Pögerup und Lynge an.

[14316.] Theologische Auction.

Soeben wurde ausgegeben:

Verzeichniß
einer reichhaltigen
theologischen und philosophischen
Bücher-Sammlung

vom antiquarischen Lager
der Besser'schen Buchhandlung in Berlin,
welche

am 16. November 1857 und den folgenden Tagen zu Berlin im Bücher-Auctions-Local, Georgenstraße Nr. 29 durch den königlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Auktions-Commissarius für Bücher und Kunstfachen Th. Müller, gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Die Besser'sche Buchhandl. (W. Besser) Behrenstraße Nr. 7 empfiehlt sich zur Ausführung von Aufträgen bestens und bittet, wo möglich günstige Gelegenheit zur Verbreitung ist, den Katalog nachzuverlangen.

[14317.] Joh. Gwich in Duisburg ersucht um Zusendung 1 Expls. à Cond. von Werken über:

Wartung und Pflege der Pferde,
besonders Aufzucht der Fohlen.

[14318.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. ersucht Offerten von Partie-Artikeln u. Auflagen Resten.